

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 21. Oct. König Humbert wird bei seiner Pierberth...

Rom, 21. Oct. Das Journal „Cicerio“ begrüßt die Zusammenkunft...

Paris, 21. Oct. Aus Tunis wird von heute gemeldet: Oberst...

Paris, 21. Oct. Die „Agence Havas“ meldet aus Alexandria: Die Panzer...

Brüssel, 21. Oct. Der belgisch-französige Handelsvertrag...

Kopenhagen, 21. Oct. Der Marineminister Ravn ist nunmehr...

Sankt Petersburg, 21. Oct. Gladstone ist nunmehr völlig wiederhergestellt...

Portsmouth, 21. Oct. Die hundertjährige Jubelfeier des amerikanischen Freiheitskampfes...

Deutsches Reich.

Die „Germania“ bemerkt mit Bezug auf den verstorbenen Fürstbischof...

Zu den Wahlen.

Halle, 22. Oct. Die Wahlversammlung der national-liberalen Partei...

Johann Kaspar Bluntzli.

Der Telegraph bringt die völlig unerwartete Nachricht von dem plötzlichen...

geben. So steht sie denn, von beiden Seiten beschnitten, in der Mitte...

Halle, den 22. October.

[Aus der Universität.] Heute wurde von dem Herrn Oberpräsidenten...

Der Thüringer Bezirksverein deutscher Ingenieure hält nächste Mittwoch...

Herr Fleischermeister Kuntz hier theilt uns mit, daß er nicht der glückliche Gewinner...

Es wird uns geschrieben: Der Glimpöner Carl Glich, genannt Jupp...

Bermischtes.

[Schiffungsglück.] Nach einer Deseche aus Wien von gestern (21.)...

[Von Kaiser] erzählt man folgenden hübschen Zug. Ein schlarmer...

und, vollständig kurirt, begab er sich i. J. mit einem Begleite...

[Prinzessin Salme] die Schwester des Sultans von Zanzibar, die vor vierzehn Jahren...

[Wegen Herausforderung] des Berliner Polizeipräsidenten v. Madai...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Constantinopel, 21. Oct. (Telegr.) Die gelirte Sitzung der Delegierten...

Wien, 21. Oct. (Telegr.) Spiritus pr. Oct. 49,50, pr. Nov. 49,50...

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 22. October, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börse. 4 1/2% Preuss. Confol. Anleihe...

Getreide-Börse.

Weizen: Oct.-Nov. 229.-, April-Mai 224,50, feint. Roggen: Oct.-Nov. 185,75...

Kirchliche Anzeigen.

Giebtienkirche: Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr predigt Eun. Uetel...

Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein.

Wauergasse Nr. 6. Sonntag den 23. October abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Diacoms...

hier wesentlich zum Sturz der seit 1831 an das Ruder gelangten radicalen Partei...

ist, daß der Werth seiner Arbeiten allerdings unter ihrer Fülle notwendig...







Reisedecken, Schlafdecken,  
**Angorafelle** empfiehlt  
**Friedrich Arnold.** Markt 24. Markt 13.

Neuheiten von geschliffenen Holz-Waaren  
 sind angekommen:

Garderobenhalter,  
 Schlüsselfalter,  
 Rauchfische,  
 Schirmhänder,  
 Cigarrenschänke,  
 Sandnapotheken,  
 Zigaretten,  
 Sandschubkasten,  
 Näbaffen,  
 Schreibzeuge,  
 Feuerzeuge.



Sandtrichhalter,  
 Uhrhalter,  
 Raucherhölzer,  
 Salontische,  
 Zigarettenständer,  
 Zigarettenkasten,  
 Toilettenkasten,  
 Photographie-Rahmen,  
 Etageren, Consolen,  
 Tische u. s. w. bei

**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstraße 91. Halle a. S. Leipzigerstraße 91.

**Johannes-Bad,**  
 Lindenstraße 16.

Alle Wasserbäder in Wasser, Sool, Schwefel, Stahl, und andere  
 medicinische Bäder. Auch made auf mein jetzt sehr gut geheiztes  
**Schwimmbassin**  
 aufmerksam, welches zu jeder Zeit Schwimmlehre erteilt wird.  
**Die Restaurationsräume**  
 sind auf das Schönste eingerichtet und werden Speisen und Getränke nichts  
 zu wünschen übrig lassen.  
**Preise der Bäder:** Wasserbad 60 u. 50 A | Alle Bäder im Abonnement  
 Sool, Schwefel, Stahl u. c. 1 A | Schwimmbassin 20 A | sehr ermäßigt.  
 Geöffnet von früh 7 Uhr bis 9 Uhr Abends.

**Pfannkuchen und Spritzkuchen**

mit den feinsten Fruchtfüllungen und in vorzüglicher Bätter  
 geb eken, empfiehlt von jetzt an täglich frisch  
**C. L. Blau's Conditorei,**  
 57. Gr. Ulrichstrasse 57.

**Zur Reichstagswahl.**

Die Wahltagation ist im Wesentlichen beendet. Unter Candidat, Herr  
 Dr. **Alex. Meyer** hat sich in Halle und im Saalkreise den Wählern vorgestellt;  
 die Wählerheit ist in der Lage sich ihr Urtheil selbst zu bilden und nach eigener  
 Ueberzeugung nicht aber nach gefärbten Zeitungsartikeln am Wahltage zu  
 entscheiden. In den auch neuerdings in diesen Zeitungen (an Sonntagen) der  
 Candidatur Boretius erschienenen Berichten hat unperfekter das Betreiben vor-  
 gemeldet, Herrn Dr. **Meyers** Candidatur in den Hintergrund zu drängen. Der  
 liberale Candidat, Herr Dr. **Meyer** hat in keiner Weise den Vergleich mit  
 Herrn **Boretius** zu scheuen; er lehnt sich niemals, wie Letzterer mehrfach  
 gethan, persönliche Dinge zum Ausgangspunkte unedler Angriffe gemacht.  
 Grundsätzlich ist allerdings, daß die Herren **Boretius** und **Genoffen** noch den be-  
 deutenden Erfolgen, welche das Auftreten des Herrn v. **Meyer** bei  
 der Mehrzahl der Halleischen Wähler erzielt hat, und in Folge des be-  
 züglich nur geringen Anlaufes der Candidatur Boretius in unserer Stadt sehr  
 verstimmt und aufgebracht sind, doch rechtfertigen diese Thatfachen nicht die  
 gegnerischen unsieligen und unbedingten Angriffe, die gegen **Meyer** und  
 Sittlichkeit verstoßen.

Die Genoffen des Herrn Boretius (der Zeitungen verächtlich) führen tagtäglich  
 ihre Verichte auf, welche wohlgelesen sind, die öffentliche Meinung irren zu leiten.  
 Herr Professor Boretius gilt in Halle nicht als „Gewinnmacher“. Er ist  
 den Halleischen Verhältnissen und Bedürfnissen und ebenso dem Saalkreise ein  
 Fremder geblieben. Herr Dr. **Meyer** angelehnt mit den Interessen der Wähler  
 nicht vertraut, hat in keiner Eigenschaft als Secretair der bedeutenden Breslauer  
 Handelskammer, weiter als General-Secretair des deutschen Handelsplatzes an  
 Fragen unserer inneren, speciell unserer Wirtschaftspolitik gründlich kennen ge-  
 lernt und gilt auf diesem Gebiete als tüchtige Kraft. In seiner fünfjährigen  
 Thätigkeit als Landtagsabgeordneter hat er sich vielfache Verdienste erworben,  
 und befaßt es wohl nur eines Mannes an eine durchschlagenden Erfolge gegen  
 die Ministerverträge. In unserem Wahlkreise, wo Handel und Gewerbe neben  
 Landwirtschaft und Industrie ihre Bedeutung beanspruchen, wird — daß sich  
 sehr sicher — ein gründlich eingeweihter, charakterreicher und unab-  
 hängiger Mann, wie Herr Dr. **Meyer** Anerkennung finden. Er, der die  
 wichtigsten Erfahrungen einer dreißigjährigen öffentlichen Wirkksamkeit beibringt,  
 muß in ganz anderer Weise als ein „Gelehrter“ das Vertrauen der Reichstags-  
 wähler gewinnen. Ein praktisch erfahrener und erprobter Mann thut  
 uns wohl!

Wähler in Halle und Saalkreis! Laßt Euch nicht beirren, verkennt Eure  
 wahren Interessen nicht, schafft unsern Wahlkreise in Herrn Dr. **Meyer** einen  
 Reichstagsabgeordneten, welcher maßvoll und sachgemäß die Ziele nationaler  
 Wohlfahrt unentwegt im Auge behalten und fördern wird.

Der liberale Abgeordnete ist und bleibt:  
**Herr Dr. Alexander Meyer,**  
 Landtagsabgeordneter für Breslau.  
 Halle a/S., den 21. October 1881.

Das liberale Comité.

**Nationalliberale Partei.**

Am Wahltage den 27. October laute die Parole:

**Wiederwahl des Professor  
 Boretius.**

Es fehle keiner unserer Freunde aus Stadt und Land an  
 der Wahlurne.

**Königsberger Thee-Compagnie**

Actien-Gesellschaft.  
 Special-Geschäft zur Hebung des Deutschen Thee-Consums.  
 Verkaufsstelle in Halle a/S. und Umgegend  
 bei Herrn **H. Ch. Werther & Co.**  
 Garantirt reine Chinesische Theen zu billigten Preisen, plombirte Pakete mit Schutzmarke  
 zu 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt.

14. Gr. Steinstr. 14, Ecke der Mittelstr.

**Schreib- und Briefpapiere,**  
 Spitzen- und Luxuspapiere,  
 Tinten, Stahlfedern,  
 Halter, Bleifedern,  
 Tafeln, Schiefer,  
 Kalender,  
 Abreiss-Kalender  
 a 30 A

**Lampen-Schirme.**

**Fabrik und Lager**  
 von:  
 Geschäftsbüchern,  
 Copir-Büchern,  
 Falzmappen,  
 Copir-Pressen.

Gesang-Bücher,  
 Notes-Bücher,  
 Schul-Mappen u. Tornister.

**Rechnungen,  
 Quittungen, Wechsel.**

**E. O. Bürger,**  
 14. Gr. Steinstraße 14, Ecke der Mittelstraße.

**Stadt-Theater.**

Sonntag den 23. October 1881  
 23. Vorstellung im I. Abonnement.  
 1. Male:  
**Der Compagnon.**  
 Lustspiel in 4 Acten von Ad. P. Arrango.  
 Revue- und Stück des Wallner-  
 Theaters in Berlin.  
 Montag den 24. October 1881  
 Vorstellung im I. Abonnement.  
 2. Male:  
**Sopphenrath's Erben.**  
 Volksstück mit Gesang in 5 Acten von  
 G. Schiller.  
 Dienstag: Der Compagnon.

**Circus Herzog,**

Halle a/S., Merseburgerstraße.  
 Heute Sonntag den 23. October 1881  
**Zwei große Vorstellungen,**  
 erste 4 Uhr und zweite 7 1/2 Uhr. Die  
 Nachmittags-Vorstellung ist ganz  
 besonders für die Bewohner der  
 Umgegend arrangirt und mit einem  
 eben so reichhaltigen als prach-  
 vollen Programm ausgestattet,  
 wie die Abend-Vorstellung. In  
 beiden Vorstellungen  
**Auftreten des  
 wirklichen Original-  
 Schlangenmenschen  
 Mr. Thelsoy Knösig**  
 sowie Aufführung des großartigen  
 romantisch-phantastischen Zauber-  
 Ausstattungsstückes  
**Zaufend u. eine Nacht.**  
 Alles Nähere Brochure. Morgen Montag  
 den 24. October 1881 Abends 7 1/2 Uhr.  
**Grande Soirée equestre**  
 zum Benefiz der berühmten musika-  
 lischen Clowns **Gebr. F. & A.**  
 Preise, mit den neuesten Piesen,  
 sowie unübertrefflich leichtes Auf-  
 treten des Original-Schlangen-  
 Menschen.  
 Billet-Verkauf Cigarrenhand-  
 lung Herrn Steinbrecher &  
 Jasper, Rathhaus.

14. Gr. Steinstr. 14, Ecke der Mittelstr.

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 23. October  
**Grosses Nachmittag-Concert**  
 von der gesammten Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.  
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

**Restaurant Reichskanzler,**

Leipziger-Str. 18, I.  
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum halte  
 ich meine großen, neu decorirten, komfortablen Localitäten zu geneigtem Besuche  
 bestens empfohlen.

**Größter Billard-Salon hierselbst.**

Auf mein ganz neues Billard mit amerikanischen Bänden mache gute  
 Spieler besonders aufmerksam.  
 Gute Küche, fr. Culmbacher und Neust.-Magdeburger Lagerbier.  
 Früh Speckkuchen, Abends Fricassée. A. Heide.

Montag den 31. October Abends 7 Uhr  
 im Volksschulsaale

**I. Abonnement-Concert**

unter Mitwirkung von Frau **Amalie Joachim** aus Berlin und Herrn **Franz  
 Rummel**, Pianist aus Amerika. **F. Voretzsch.**

**Riese's Gesellschafts-Haus, Giebighausen**

Heute Sonntag Kränzchen mit freier Nacht.

**Neuer Salon Café David.**

Sonntag den 23. October 1881  
 Nachmittags 4 Uhr. Ende 6 Uhr  
**3. Tio-Concert.**  
 Entree 50 A. bei den besamnten Vor-  
 vertauschlichen 35 A.  
**Der Saal ist gut geheizt.**

**Lüderitz's Berg.**

Sonntag den 23. October  
 fr. Pflanz- und Pflanzenkuchen,  
 musikalische Unterhaltung.

**Restaurant z. Bacchus,**

Raunischstraße 24.  
 Heute Antritt von H. **Schwenninger**,  
 preisgekrönt in Melbourne, fr. Beef-  
 steack von Lende, Wiener Schnitzel,  
 Ungarisch Goulasch, und diverse  
 Fische. Bitte gleichzeitig die gebrühten  
 Herrn vom runden Tisch recht zeitig zu  
 erheigen, da ich sonst nicht für die  
 Plätze gut sein kann. Mit Achtung  
**W. Hempel.**

**Restaurant Königgrätz,**

Wörmlißstraße 32.  
 Sonntag und Montag

**Pfannkuchenschaus.**

Gänsebraten und Bier fr.  
 Von früh 8 Uhr an Speckfragen.  
 Es ladet hierzu freundlich ein  
**Th. Ungobauer.**

**„Forelle.“**

Heute Sonntag  
 Fricassée, Karpfen blau  
 und Rehbraten. Biere fr.  
 Rob. Kühnlenz.  
 NB. Montag Abend  
 Thüringer Klöße und sanern  
 Kinderbraten.

**Fledermaus.**

Restaurant vis-a-vis des Haupteinganges  
 der Unterstadt.  
 Heute Sonntag  
**Fricandeau von Kalb.**

5  
 Brautkranz,  
 Sandb., Wyrne,  
 bequ., billige  
 Schweiß- u. Brautkranz u. s. w.  
 comfort. gemüthl. Gerathen  
**Rhein. Weinstube**  
 Fränkische Brauerei,  
 fr. Württemberg. Beer-  
 Schapfen aus Schwab.  
 Biere u. s. w.  
 Brautkranz.  
 5

**Zum letzten Dreier.**  
 Heute Sonntag Tanzmusik,  
 bei gut belehntem Orchester.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

